

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 16. März 1974

Blatt 514

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Wildbadeplätze in der Lobau

Wien-Donaustadt: Schotterteich wurde zum
Bade- und Erholungszentrum ausgebaut

Müllkompression im Haus

Interessante Versuche einer technischen
Magistratsabteilung

Lokal:

Polio-Impfaktion: Allerletzter Impftermin für
"Nachzügler"

Goldenes Ehrenzeichen für Bischof May

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

Samstag: 10.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag: 14.00 bis 17.00 Uhr

k o m m u n a l :

=====

wildbadeplaetze in der lobau

wien, 16.3. (rk) in dem bemuehen, den erholungswert der lobau zu erhoehen, war die planungsarbeit im letzten jahr fuer dieses gebiet sehr umfangreich. verschiedene attraktionen dieses kuenftigen naturparks - der groesste teil der lobau wird bekanntlich unter naturschutz gestellt - nehmen nun konkrete formen an. die planung hat ein konzept fuer die errichtung einer reihe von wildbadeplaetzen ausgearbeitet. einige projekte sollen noch in diesem jahr realisiert werden.

in einem sofortprogramm sollen an verschiedenen fuer das wildbaden vorgesehenen standorten sanitaere einrichtungen geschaffen werden - nach dem vorbild der autobahn-wcs. bei der wahl der standorte wurde darauf ruecksicht genommen, dass sie auch verkehrsmassig guenstig erreichbar sind. der kuenftige naturpark lobau soll verkehrsmassig bekanntlich von aussen erschlossen werden, die parkplaetze, die ebenfalls in der naechsten zeit geschaffen werden sollen, werden daher am rand der lobau liegen.

bei allen wildbadeplaetzen ist ueberdies die pflanzung neuer baeume vorgesehen, um kuenftig auch genug schattige plaetze anbieten zu koennen. liege- und lagerwiesen sowie spielwiesen ergaenzen den massnahmenkatalog.

bei der beurteilung der ausstattungskriterien dieser wildbadeplaetze ging man von der voraussetzung aus, dass zumindest eine kapazitaet fuer hundert personen vorhanden sein muss. als freiflaeche muessen jedem badegast mindestens 30 quadratmeter wiese und wald zur verfuegung stehen. ein sofortmassnahmenprogramm sieht insgesamt die errichtung von 2,5 hektar bepflanzten parkplaetzen, 6,5 hektar wiesenflaeche und zwei hektar waldflaeche vor.

einige standorte, die zum baden an und fuer sich optimal geeignet waeren - zum beispiel der suedliche teil des donau-oderkanalbeckens 2 - mussten wegen schlechter zufahrtsmoeglichkeiten wieder fallengelassen werden. die panozzalacke, das gelaende beim

unteren biberhaufen, beim muehlwasser, beim schilfweg und beim grossen schilloch bieten sich neben anderen als standorte am besten an. bei dem einen oder anderen standort wird man noch heuer mit den ersten arbeiten beginnen. einige wissenschaftliche untersuchungen ueber die qualitaet des badewassers stehen noch aus, sollen aber heuer im fruehjahr durchgefuehrt werden.

wie die ''rathaus-korrespondenz'' bereits berichtet hat, werden unter anderem radfahrwege mit einer gesamtlaenge von insgesamt 13 kilometer angelegt, auch eine zwei kilometer lange fitness-strecke ist vorgesehen. auch ein ersatzgelaende fuer die freikoerperkultur, deren gelaende dem hochwasserschutzprojekt geopfert werden muss, wurde bereits gefunden. im bereich heustadl-feld sollen die nudisten kuenftig ein grosses gelaende erhalten. insgesamt werden im bereich der lobau rund 80 hektar rueckgewidmet beziehungsweise als wald- und wiesenguertel neu festgesetzt. der oestlichste teil der lobau und die lobau im niederoesterreichischen bereich sollen zum vollen naturschutzgebiet erklaert werden. dazu kommt ein areal oestlich des e-werks steinsporn, das ebenfalls als vollnaturschutz festgesetzt wird. jener teil der lobau, in dem ueberwiegend einrichtungen fuer die erholung der bevoelkerung geschaffen werden (radwege und wildbadeplaetze) werden unter teilnaturschutz gestellt.

+++

k o m m u n a l :

=====

wien-donaustadt: schotterteich wurde zum
bade- und erholungszentrum ausgebaut

1 wien, 16.3. (rk) ein bade- und erholungszentrum fuer zehn-
tausende wiener steht in der ziegelhofstrasse - spargelfeldstrasse
in wien-donaustadt kurz vor der vollendung.

der nahe der sportanlage des kagraner sv gelegene 120.000 qua-
dratmeter grosse schotterteich wurde von der stadt wien zu einem
erholungszentrum fuer sonnenhungrige ''wasserratten'' ausgebaut.
derzeit sind staedtische gaertner damit beschaeftigt, die anlage
rund um den see, der trinkwasserqualitaet hat, zu begruenen.

man hat weder muehe noch kosten gescheut, um diese ''insel
der erholung'' den wienern fuer die badesaison zugaenglich zu
machen. es gibt mit sichtblenden versehene umkleidemoeglichkeiten,
sowie an drei stellen des areals befindliche toiletteanlagen, mit
dazugehoerigen senkgruben. abseits des teiches wurden zahlreiche
autoabstellplaetze geschaffen. fuer das leibliche wohl der besucher
wird ein buffet sorgen.

je nach witterung wird das neue erholungszentrum, ab ende april
oder anfang mai der bevoelkerung zugaenglich sein.

darueber hinaus plant die fuer sportangelegenheiten zustaeendige
magistratsabteilung 51 fuer die naechste wintersaison auf diesem
gelaende einen eislaufplatz, sowie moeglichkeiten fuer eisschiessen
zu schaffen.

+++

k o m m u n a l :

=====

muellkompression im haus
interessante versuche einer technischen magistratsabteilung

2 wien, 16.3. (rk) von der magistratsabteilung fuer maschinenbau, waerme-, kaelte- und energiewirtschaft werden derzeit interessante versuche fuer neue methoden der muellbeseitigung durchgefuehrt. so wird die beseitigung des hausmuells durch verdichtung in eigenen hausanlagen und abtransport in containern getestet. erstmals sollen vier solcher anlagen im neuen zentrum der per albin hansson-siedlung ost zum einsatz kommen.

ferner wird - zusammen mit der stadtreinigung - die frage des abtransportes von spitalsmuell eingehend untersucht. neue methoden, die eine direkte verbrennung des septischen muells vorsehen, wurden vorbereitet. die muellmengen wurden genau registriert, um einen ueberblick ueber die gesamtmenge und die dafuer erforderlichen transporteinrichtungen zu erhalten. besonders fuer das neue all-gemeine krankenhaushaus werden derzeit verschiedene systeme geprueft.

+++

L o k a l :

=====

polio-impfaktion:

allerletzter impftermin fuer ''nachzuegler''

3 wien, 16.3. (rk) obwohl die beteiligung an der zweiten schluckimpfung im februar wesentlich hoeher lag, als im vergangenen jahr, hat sich das gesundheitsamt trotzdem zu einem a l l e r - l e t z t e n impftermin fuer ''nachzuegler'' entschlossen. geimpft wird in den bezirksgesundheitsaemtern, kommenden diensttag, den 19. maerz, von 9 bis 11 uhr.

in diesem zusammenhang appelliert das gesundheitsamt nochmals eindringlich an die bevoelkerung, die kostenlose impfung zu nutzen. es wird nachdruecklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein sicherer schutz gegen die kinderlaehmung nur dann erreicht werden kann, wenn man an allen drei teilimpfungen teilnimmt.

+++

l o k a l :

goldenes ehrenzeichen fuer bischof may

4 wien, 16.3. (rk) der fruehere bischof der evangelischen kirche in oesterreich gerhard m a y erhielt freitag nachmittag von buergermeister leopold g r a t z das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

gerhard may hat sich um den aufbau der evangelischen kirche in oesterreich nach dem krieg, um die festigung der oekumenischen beziehungen und das zustandekommen des 1961 mit den stimmen aller parteien verabschiedeten sogenannten protestanten-gesetzes grosse verdienste erworben.

der geehrte fruehere bischof wollte in seiner dankesrede die auszeichnung als anerkennung fuer die arbeit der gesamten evangelischen kirche in wien und allen bundeslaendern gewertet wissen.

an der feier nahmen zahlreiche ehrengaeste, unter ihnen auch vizebuergermeister hubert p f o c h teil.

+++

k o m m u n a l :

Lainzer tiergarten bleibt geschlossen

wien, 15.3. (rk) als vorsichtsmassnahme wegen der in alt-lichtenwarth, bezirk mistelbach, aufgetretenen maul- und klauen-seuche bleibt der lainzer tiergarten vorlaeufig geschlossen. das wanderparadies der wiener sollte samstag, den 16. maerz, um acht uhr frueh wieder seine toere oeffnen.

die am freitag, dem 15. maerz, in alt-lichtenwarth aufgetretene maul- und klauen-seuche, von der bis jetzt 66 schweine betroffen sind, zwang die zustaeendigen stellen der wiener stadtverwaltung zu dieser vorsichtsmassnahme.

+++

k o m m u n a l :
=====

maul- und klauen-seuche: wien hilft wieder

wien, 16.3. (rk) sofort nach auftreten der maul- und klauen-seuche in mistelbach erklaerte sich die stadt wien zur hilfe bereit. mit den zustaeendigen niederoesterreichischen stellen besteht staendiger kontakt. der auslandsschlachthof in st. marx wurde wieder als seuchenschlachthof eingerichtet.

+++